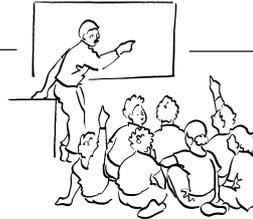


## 4.2 Traumfresserchen

Das Bilderbuch «Traumfresserchen» von Michael Ende ist Ausgangspunkt für eine Darstellung. Anhand dieses Beispiels werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie schrittweise ein Spielstück erarbeitet werden kann.

Wie fühlst du dich als Traumfresserchen, als König oder als Prinzessin?

**Die Geschichte:** Die Lehrperson erzählt die Geschichte «Traumfresserchen» mit dem Bilderbuch. Anschliessend notieren sich die S, was sie spielen und darstellen möchten. Die Lehrperson sammelt die Ergebnisse sichtbar an der Wandtafel.



→ ENDE, M.: Traumfresserchen, Stuttgart 1978.

**Ich bin ein Traumfresserchen:** Die S stellen sich vor, sie seien Traumfresserchen (= Tf) und bewegen sich entsprechend. Die Lehrperson animiert die S zu vielfältigen Bewegungserfahrungen. Die S zeigen einander ihre Lösungen vor und ahmen sie nach. Wie können die Bewegungen noch weiter verdeutlicht werden?

- 2 Tf treffen sich und bewegen sich für kurze Zeit gemeinsam vorwärts, rückwärts oder drehen sich.
- Die Hälfte der Tf sind müde und legen sich auf den Boden. Die anderen springen und hüpfen darüber und schneiden Grimassen. Rollenwechsel.



**Riesenmund:** Die S sperren ihren Mund so weit auf, dass sie als Tf Träume fressen könnten. Wie kann der Mund noch grösser gemacht werden? Idee: Stilisieren des Riesenmundes durch pantomimisches Auseinanderziehen des Mundes mit Hilfe der Hände.

- Spiel: 2 Tf oder 2 Gruppen Tf gehen aufeinander zu. Wer kann dem anderen mit Riesenmündern mehr Angst einjagen?
- Spiel: 2 Gruppen, wobei eine innerhalb und die andere ausserhalb eines Kreises steht. Die S sollen mit ihren Riesenmündern Träume verschlingen, bis der Traum auf dem Boden liegt.



! Anwendung in spielerischer Form. Die Gruppe bietet dem Einzelnen Schutz.

**Lacher:** Wie lacht das Tf, wenn es Träume frisst? Die S erproben verschiedene Lachmöglichkeiten: hämisch, herzlich, frohlockend, siegesbewusst, verschämt, zögernd...

- Die S zeigen einander gegenseitig Lacher und ahmen sie nach.



→ Auch gegensätzliche Stimmungen üben.

**Traumfresserchentanz:** Die S bewegen sich frei zur Musik. Anschliessend werden die erarbeiteten, bekannten Bewegungen zu einem Tanz mit 4 x 8 Grundschlägen verbunden:

- 1-8 Pantomimisches Auseinanderziehen des Riesenmundes.
- 1-8 Vorwärts gehen und dazu den Riesenmund auf- und zuklappen.
- 1-8 Den Traum fressen.
- 1-8 Zurück zur Ausgangsstellung gehen.



→ Musik: z.B. Gaucho-Tanz, Brasilien, Fidulafon 1263